

Verzeichnis der wichtigsten Gegenstände unserer Sammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **21 (1947)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis der wichtigsten Gegenstände unserer Sammlung.

Wie der Bearbeiter unserer Sammlung, Herr Dr. Drack, schon ausgeführt hat, liegt nun ein genauer Katalog aller Gegenstände unserer Sammlung vor. Diesen zu veröffentlichen kommt aus finanziellen Gründen schon nicht in Frage. Mit dem folgenden Verzeichnis möchten wir aber doch einen Ueberblick über unsere Sammlung geben.

A. Prähistorische Bodenfunde:

- a) *Altsteinzeit*: Abgüsse von zwei Feuersteinwerkzeugen aus der französischen altsteinzeitlichen Station La Micoque bei Les Eyzies, Dordogne.
- b) *Jungsteinzeit*: Steinbeile aus Bünzen, Boswil und Wohlen-Hohbüel.
1 Feuerstein-Pfeilspitze unbekanntes FO's. Atypische Feuersteinabsplisse von Niederwil-Krähenhübel.
- c) *Bronzezeit: Frühbronzezeit*:
1 bronzene Gewandnadel von Anglikon/Bünz.
Mittlere Bronzezeit:
2 große Bronzenadeln vom Häslersgraben-Grabhügel I (sie bezeugen, daß im Häslersgraben schon in der Mittleren Bronzezeit in Grabhügeln bestattet worden sein muß).
Spätbronzezeit (Urnenfelderkultur):
1 bronzene Gewandnadel aus Wohlen-Häslersgraben (*Flachgrab I*).
4 Keramikscherben vom Wittnauer Horn und aus der Moordorfsiedlung Rieslen bei Seengen (an der «Patina» erkenntlich).
- d) *Hallstattzeit*: Reiche Keramik-, Bronze-, Gagat-, Glas- und Eisensfunde aus zwei Grabhügeln in Wohlen-Hohbüel.
Reiche Keramik-, Bronze- und Gagatsfunde aus Grabhügel I in Wohlen-Häslersgraben.
Keramikfunde aus einem Grabhügel in Muri-Außerholz.
- e) *La Tènezeit*: Reiche Bronze-, Eisen-, Gagat- und Glasfunde aus dem einzigen La Tènezeitlichen Gräberfeld des Kantons Boswil-Heuel.

Bronzeringe aus einem Grab in Bremgarten-Bibenlos.
1 große bronzene Fibel unbekanntes FO's.

B. Frühgeschichtliche Bodenfunde:

- a) *Römische Zeit:* Keramische Funde von Wohlen-Schweikhau.
1 eiserne Glocke, 1 Löffelbohrer und 1 Messer aus Eisen,
1 Fragment eines Leistenziegels mit Stempel der XXI. Legion von Wohlen-Häslerhau.
1 Leistenziegelfragment mit Stempel der XI. Legion von Bettwil.
1 Leistenziegelfragment mit Stempel der XXI. Legion von Dintikon/Schulhausareal.
- Unter den keramischen Funden vom Schweikhau ist besonders eine Scherbe bemerkenswert. Sie stammt von einer Sigillata-Bilderschüssel und zeigt den stark verwaschenen Außenstempel V(E)RECVUNDI, die Marke des «elsässischen» Töpfers Verecundus aus Ittenweiler, 2. Jh. n. Chr.
- b) *Völkerwanderungszeit:* —
- c) *Frühmittelalter:* 1 nicht deutbarer Eisengegenstand von Büblikon.
1 Flügellanzenspitze aus Eisen von Anglikon/Bünzkorrektur.

C. Spätmittelalter:

4 eiserne Pfeilspitzen aus der Burgruine Lunkhofen. —
1 Pferdetränke und 1 Hufeisen vom Häslerhau.

D. Neuzeit:

1 Opferstock des 18. Jahrh. von Wohlen, 1 Löwenkopfknaufsäbel des 17. Jahrh. von Bremgarten-Gheimetshof,
1 Unteroffizierssäbel Zürcher Ordonnanz um 1770 von Wohlenschwil, 1 Gewichtstein 8 Pfund aus dem 18. Jahrh., Pulverzubereitungswerkzeug, Ziegel und Ofenkacheln, 1 sog. Langnauer Topf u. a. m.

E. Zoologische Objekte:

- a) *Prähistorische:* 1 Rentiergeweihfragment von Nesselbach.

- 1 Unterkiefer eines Rindes von Nesselbach.
1 Oberarmknochen eines Wildpferdes von ebd.
- b) *Andere Objekte*: Verschiedene Hirschgeweihfunde aus Mooren des Freiamtes, z. T. wohl prähistorisch.

Anmerkung: FO = Fundort.

Unsere Heimat.

Wir empfehlen zur Abnahme aus den immer kleiner werdenden Vorräten die früheren Jahrgänge:

No. 1, 1927 à Fr. 1.50; No. 2, 1928 à Fr. 2.—; No. 3—10, 1929 bis 1936 à Fr. 2.50; No. 11, 1937 à Fr. 5.—; No. 12—20, 1938—1946, à Fr. 2.—.

Beim Bezug der ganzen Serie 25 % Ermäßigung.

Die Flurnamen der Gemeinde Wohlen, von Dr. E. Suter à Fr. 2.—.

Man wende sich an Herrn Léo Wohler, Verwalter, Wohlen.